

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Der Schweizer Sammler und Familienforscher = Le collectionneur et généalogiste suisse**

Band (Jahr): **10 (1936)**

Heft 9: **Vereinigung schweizerischer Bibliothekare = Association des bibliothécaires suisses : Nachrichten = Nouvelles**

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vereinigung schweizerischer Bibliothekare

Association des bibliothécaires suisses

Nachrichten — *Nouvelles*

XII. Jahrgang — No. 9.

2. November 1936

REDAKTION: Dr. M. GODET, Schweiz. Landesbibliothek, BERN

Jahresbericht

*über die Tätigkeit der Vereinigung schweizerischer Bibliothekare
im Jahr 1935/36, der Jahresversammlung in Burgdorf am
10. Oktober 1936 erstattet von Hans Bloesch*

Von den bescheidenen Ereignissen einer kleinen Vereinigung als etwas Wichtigem zu berichten, während sich auf der grossen Weltbühne in überstürztem Geschehen die Geschicke der Völker erfüllen, mag beinahe anmassend erscheinen. Aber beruht nicht letzten Endes unsere ganze Existenz und auch das grösste weltgeschichtliche Ereignis auf der Notwendigkeit, dass das tägliche Leben seinen unentwegten Gang gehe, dass im Kleinen und Kleinsten die Pflicht und Forderung der Stunde mit vollem Einsatz jedes Menschen erfüllt werde? So erhält auch scheinbar Belangloses seine Bedeutung und seinen Sinn, und so dürfen auch wir im Bewusstsein, dass wir ein wenn nicht wichtiges doch ein notwendiges Rad in der ungeheuren Maschinerie des heutigen Lebens sind, uns Rechenschaft ablegen über das, was unsere Vereinigung im Laufe des abgelaufenen Berichtsjahres geleistet und angestrebt hat.

Die Vereinigung umfasst gegenwärtig 175 Mitglieder. Den seit der letzten Jahresversammlung neu eingetretenen neun Mitgliedern stehen 2 Austritte gegenüber: Herr Jungi von der Bibliothek Langenthal und Herr Dr. Ernst Haffter, der zugleich mit seinem durch Erreichung der Altersgrenze bedingten Rücktritt von der Direktion der Eidg. Centralbibliothek auch seinen Austritt